

Kölner Wollhandels Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Köln, Mastrichter Straße 45.

Die G.-V. v. 30./12. 1932 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidatoren:** Kaufm. Siegfried Abel, Köln; Bankangestellter Ernst Otto Abel, Essen. Nach deren Mitteilung vom Okt. 1933 ist die Liquidation so gut wie beendet, die Löschung soll Ende 1933 erfolgen.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Max Abel, Essen; Max Kaufmann, Köln; Iwan Steinberg, Hameln.

Gegründet: 20./12. 1921; eingetr. 27./1. 1922. Firma bis 30./12. 1932: S. Abel, Wollhandels-Akt.-Ges.

Kapital: 270 000 RM in 900 Akt. zu 300 RM.

Bilanz am 30. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 50 000, Gebäude 128 558, Mobilien 3860, Auto 250, Waren 94 000, Wertpapiere 4907, Warenforderungen 97 961, Darlehen 28 487, Vorstandsforder. 25 652, Wechsel 5845, Kasse, Reichsbank, Postscheck 7274, sonst. Bankguthaben 12 996, Verlust (Verlustvortrag 38 700, abzügl. Gewinn 1932 29 752) 8948. — **Passiva:** A.-K. 270 000, R.-F. I 45 000, R.-F. II 23 485, Wertberichtig.-

Posten 8427, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 2416, sonst. Verbindlichkeiten 116 529, Abgrenzungsposten 2881. Sa. 468 738 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 43 784, soziale Abgaben 1158, Abschreib. auf Anlagen 1268, Besitzsteuern 2129, sonst. Aufwend. 34 378, Gewinn 29 752. — **Kredit:** Rohertrag 105 126, Zinsen 290, außerordentliche Erträge 7053. Sa. 112 469 Reichsmark.

Liquidationseröffnungsbil. am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1278, Reichsbankguthaben 2614, Postscheckguthaben 3381, Wechsel 5845, Außenstände 165 096, Waren 94 000, Wertpapiere 4907, Kraftwagen 200, Mobilien 3872, Gebäude 236 736, Steuerausgleichskonto 88 122. — **Passiva:** A.-K. 270 000, R.-F. I 45 000, R.-F. II 133 232, Schulden 118 945, rückst. Zahlungen 2881, Delkredere 8427, Gewinnvortrag 27 566. Sa. 606 051 RM.

Kurz- u. Wollwaren, Akt.-Ges.

Sitz in Köln, Hohe Straße 61.

Vorstand: Carl Oeding, Franz Rave.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Franz Legers, Köln; Peter Kiesgen, Betzdorf; Paul Gallep, Godesberg; Möcklinghoff, Datteln i. Westf.; Adam Schroth, Babenhausen; Erwin Thomas, Wermelskirchen; Anton Hildemann, Wuppertal-Barmen.

Gegründet: 11./4. 1923; eingetr. 20./4. 1923.

Zweck: An- u. Verkauf von Kurzwaren, Wollwaren, Trikotagen aller Art, Uebernahme von Vertretungen für solche Waren sowie Beteiligung an gleichen oder ähnl. Geschäften.

Kapital: 70 000 RM in 1500 Akt. zu 20 RM u. 400 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 100 000 000 M, übern. von den Gründern zu 120 %. Erhöht lt. G.-V. v. 20./7. 1923 um 50 000 000 M in 1000 Akt. zu 50 000 M, ausgegeben zu 150 %. Lt. G.-V. v. 21./11. 1924 Umstellung von 150 000 000 M auf 30 000 Reichsmark (5000 : 1) in 1500 Akt. zu 20 RM; gleichzeitig Erhöhung um 70 000 RM beschl. in 700 Akt. zu 100 RM, davon 30 000 RM angeh. 1 : 1, 30 000 RM über-

nommen von der Textil-Union, Köln. Die Erhöhung ist in Köln von 40 000 RM erfolgt durch Ausgabe von 400 Aktien zu 100 RM; ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 28./7. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Geschäftsinventar 1, eig. Akt. (nom. 23 240) 9296, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 66 720, Kasse u. Postscheck 3740, Bankguthaben 9294, Verlustvortrag aus 1931 8842. — **Passiva:** A.-K. 70 000, Delkredere 5000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 6612, Verbindlichk. gegenüber Konzernges. 15 309, Gewinn 1932 972. Sa. 97 893 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 22 701, soziale Abgaben 861, Besitzsteuern 1841, Miete 3840, sonst. Unkosten 28 565, Gewinn 1932 971. — **Kredit:** Bruttogewinn 58 592, Zinsen 187. Sa. 58 779 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Köln: Dresdner Bank.

Mohr & Speyer Köln Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Steinweg 2—6.

Vorstand: Karl Weyers.

Aufsichtsrat: Bankherr Konsul Dr. h. e. Hreh. von Stein, Köln; Dir. Ernst Otto Hampke, Rodenkirchen b. Köln; Dir. Albert Scheib, Mitgl. der Industrie- u. Handelskammer Köln, Köln.

Gegründet: 23./6. 1923; eingetr. 25./9. 1923. Zweigniederlass. Essen.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Bekleidungsgegenständen jeder Art, insbes. der Fortbetrieb des auf die Ges. übergehenden Fabrikat.- u. Handelsgeschäfts der Kommanditges. Mohr & Speyer in Köln.

Kapital: 200 000 RM in 200 St.-Akt. zu 1000 RM. Urspr. 20 Mill. M in 1950 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari; umgestellt lt. G.-V. v. 17./11. 1924 auf 200 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** 1933 am 13./7. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Kasse u. Außenstände 121 750, Beteiligungen 13 928, Inventar 1, Werkstatt 1, Auto 1, Warenlager 41 582, Verlust (1931/32 29 197, ab Gewinn 1932/33 21 864) 7333. — **Passiva:** A.-K. 200 000, R.-F. 25 000, Kreditoren 2596, Delkr. 11 000. Sa. 244 596 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 141 622, Steuern 13 782, Verlust aus Beteiligungen 5309, Gewinn 21 864. Sa. 182 577 RM. — **Kredit:** Warenkontoüberschuß 182 577 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rollmann & Mayer Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Nesselrodestraße.

Vorstand: Hans Rollmann.

Prokuristen: M. Eisenmenger, W. Kaufmann, C. Michael.

Aufsichtsrat: Frau M. Rollmann, Rechtsanw. Dr. Oskar Eliel, Walter Hertz, Köln-Nippes.

Gegründet: 22./3. 1929 mit Wirk. ab 1./1. 1929; eingetr. 23./4. 1929.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Schuhwaren aller Art sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen in jeder zulässigen Form.